

Pressemitteilung

Nr. 05 / 2023 – 1. März 2023

Sperrfrist: Mittwoch, 1. März 2023, 9.55 Uhr

Arbeitslosigkeit in Bayern wieder leicht rückläufig - niedrigster Arbeitslosenquote im Bundesvergleich

Arbeitslosenzahl im Januar:	-2.294 auf 268.995 (-0,8 Prozent)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+22.656 (+9,2 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vormonatsvergleich:	3,6 Prozent (+/-0,0 Prozentpunkte)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	3,3 Prozent

Arbeitslosigkeit

„Der Arbeitsmarkt im Freistaat zeigt sich widerstandsfähig - die Zahl der Arbeitslosen geht im Vergleich zu Januar um 2.294 bzw. 0,8 Prozent auf 268.995 zurück. Dieser Rückgang basiert vor allem auf Abgängen in Maßnahmen, die sich von Januar auf Februar mehr als verdoppelt haben.

Im Vorjahresvergleich ist der Bestand an Arbeitslosen um 22.656 oder 9,2 Prozent gestiegen. Der überwiegende Teil dieses Anstieges basiert dabei auf der Registrierung von Ukrainer:innen. Ohne die Arbeitslosen mit ukrainischer Staatsbürgerschaft wäre die Arbeitslosigkeit nur um 1.445 oder 0,6 Prozent gestiegen.

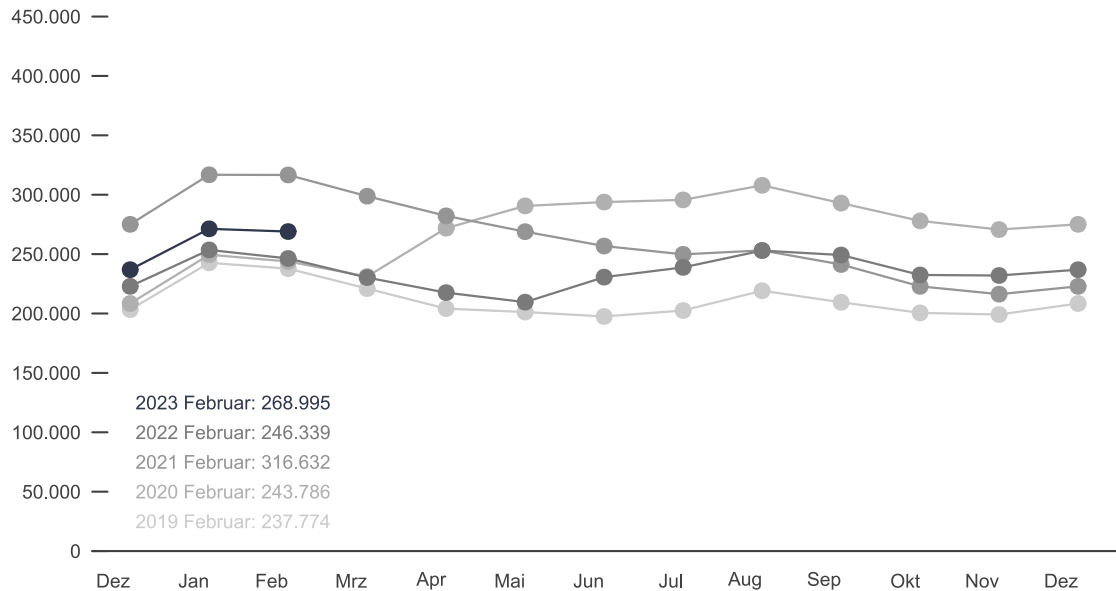
Bei den Zu- und Abgängen von Arbeitslosen im Februar 2023, ist deshalb eine höhere Dynamik am Arbeitsmarkt zu beobachten als im vergangenen Jahr.

Der Zugang verzeichnet im Februar mit 74.482 Personen ein Minus von 11.756 (-13,6 Prozent) weniger als im Vormonat. Im Vorjahresvergleich stieg der Zugang allerdings um 11.784 (+18,8 Prozent)

Die Arbeitslosenquote liegt im Februar 2023 bei 3,6 Prozent und damit unverändert zum Vormonat. Im Vorjahresvergleich stieg die Arbeitslosenquote 0,3 Prozentpunkte. Wir freuen uns, dass der Arbeitsmarkt im Freistaat weiterhin so stabil bleibt und die saisonbedingten Schwankungen fast nicht spürbar sind. Bayern hat erneut die niedrigste Arbeitslosenquote im Bundesvergleich“, so Ralf Holtzwardt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern, der Bundesagentur für Arbeit.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit - Bestand an Arbeitslosen

Bayern
Zeitreihe



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Unterbeschäftigung

Auch im Februar steigt die Zahl der Unterbeschäftigung. Das liegt an den fast doppelt so hohen Teilnahmen an Maßnahmen der Fremdförderung – insbesondere Integrationskursen von Ukrainer:innen. Im Vergleich zum Vorjahr sind aktuell 362.628 Menschen, das sind 46.306 bzw. 14,6 Prozent mehr Personen.

Nach den aktuellen hochgerechneten Zahlen für Februar 2023, befinden sich 88.389 Personen in einer Maßnahme; damit liegt diese Zahl mit 2.126 bzw. 2,5 Prozent leicht über dem Vorjahresniveau. Allerdings gibt es unterschiedliche Entwicklungen in den Maßnahmekategorien: Während die Zahl der Teilnehmenden an Aktivierungsmaßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung z.T. deutlich zugenommen hat, um 2.434 (8,5 Prozent) auf 30.980, wurden weniger Menschen bei der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit (-409 oder -4,2 Prozent) oder durch eine Beschäftigung schaffende Maßnahme (-135 bzw. -3,1 Prozent) gefördert.

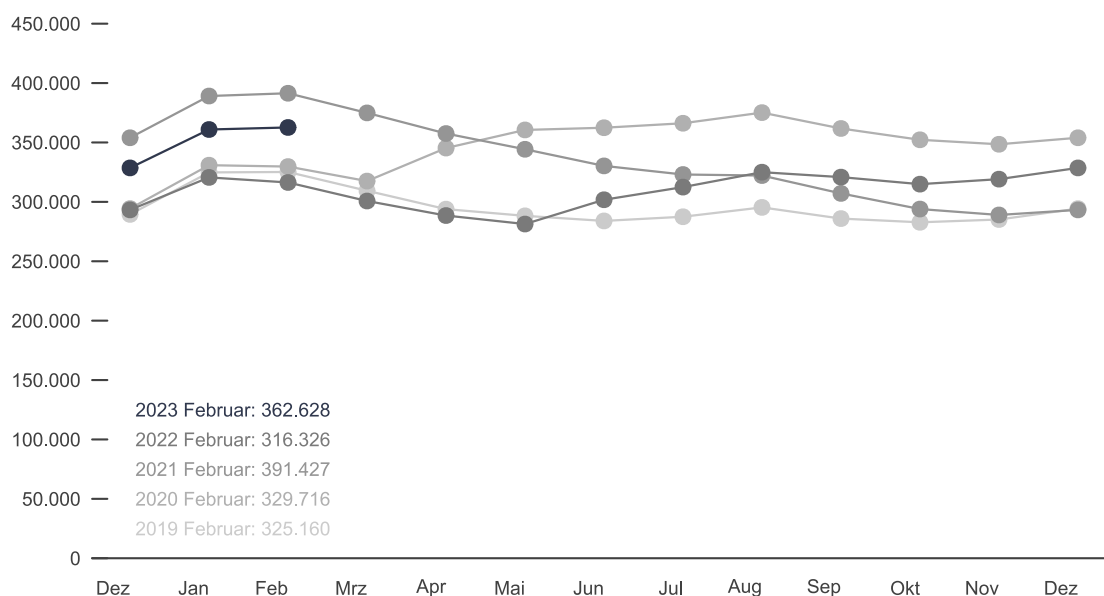
„Die steigenden Zahlen in der Unterbeschäftigung sind dennoch positiv zu bewerten, sie zeigen, dass sich etwas tut bei den Integrationskursen des BAMF: Je schneller den ukrainischen Geflüchteten Integrationskurse zur Verfügung stehen, umso schneller lernen diese Deutsch und können besser und Schritt für Schritt auch kompetenzadäquat in den Arbeitsmarkt integriert werden.“



In der letzten Woche haben wir eine erste Bilanz gezogen: Die Menschen kommen in Bayern an, sind hochmotiviert hier zu arbeiten und sich selbst zu versorgen. Dafür nutzen die Jobcenter und Arbeitsagenturen ihr ganzes Portfolio an Maßnahmen. Das reicht über Beratung, Profiling, unterstützende Maßnahmen zur Eingliederung bis zu Beschäftigtenförderung nach dem Qualifizierungschancengesetz. Gleichzeitig begeben sich die Ukrainer:innen auf den Weg der Anerkennung. Die Zahlen in der Bilanz zeigen, dass die Ukrainer:innen hoch motiviert sind, unsere Sprache zu lernen und Arbeit aufzunehmen“, erläutert Holtzwart ([zur Presseinformation \(Integration Ukrainischer Flüchtlinge gelingt\)](#)).

Entwicklung der Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)

Bayern
Zeitreihe



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zugang an gemeldeten Stellen steigt - Stellenbestand weiterhin auf Rekordhoch

„Im Stellenpool für Bayern befinden sich aktuell 150.058 Stellen, das sind 11.091 bzw. 53 Prozent mehr Stellen als vor einem Monat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die absolute Zahl der Zugänge rückläufig (10,1 Prozent). In Anbetracht der gemeldeten Stellen im Stellenpool der Arbeitsagenturen und Jobcenter ist dieser Wert keinesfalls negativ zu bewerten. Die Corona-Nachholeffekte, die noch im vergangenen Jahr spürbar waren, sind nicht mehr vorhanden – deshalb sehen wir hier weniger Dynamik. Dazu befinden wir uns bereits auf einem sehr hohen Niveau an gemeldeten Stellen. Das sieht man auch an den insgesamt



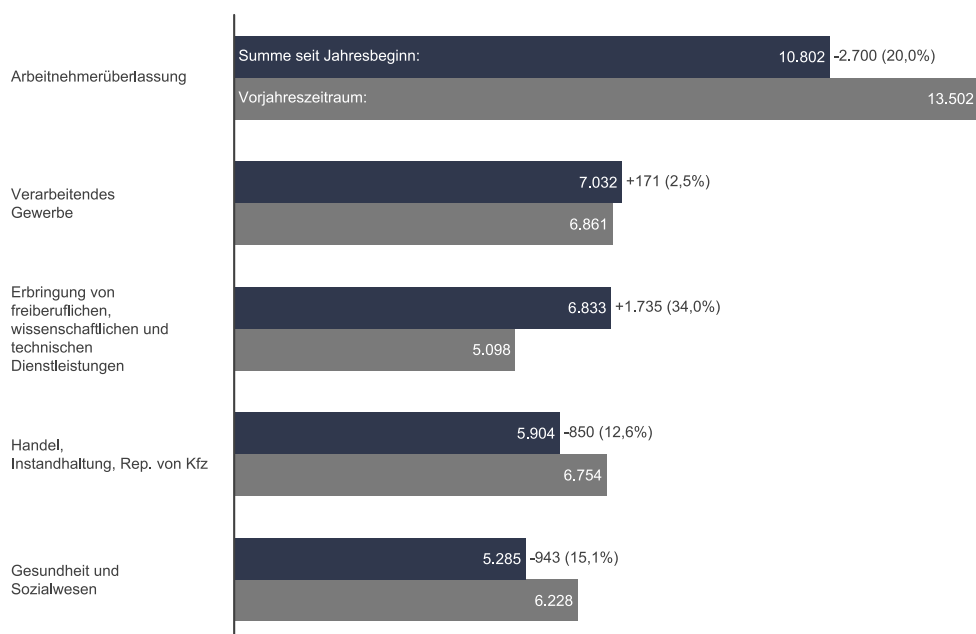
hohen Zugangszahlen seit Jahresbeginn: Bayerische Unternehmen haben uns seit Januar 52.973 Stellen gemeldet. Aktuell gelingt uns deren Besetzung leider nicht mehr ganz aus dem Bestand der arbeitslos gemeldeten Personen. Auch hier haben wir die Hoffnung, dass wir die Ukrainer:innen, die im Frühling verstärkt aus den Integrationskursen des BAMF kommen, vermitteln können und den bayerischen Unternehmen und somit die Wirtschaft im Freistaat, unterstützen können.

Der Bedarf an Arbeitskräften ist in Bayern ungebremst hoch, deshalb mein Appell an die Betriebe: Seien Sie mutig, diese Personengruppe bringt viel Know-How mit. Fehlende (Anpassungs-)Qualifizierungen können wir aus Mitteln des Qualifizierungschancengesetzes finanzieren. Das können unter bestimmten Voraussetzungen Lohnkostenzuschüsse oder Weiterbildungskosten sein“, so Holtzwardt

Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen - Top 5

Bayern

Summe seit Jahresbeginn - Februar 2023 mit Veränderung zum Vorjahr



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Knapp 6 Millionen Beschäftigte in Bayern: Beschäftigung bleibt auf einem hohen Stand

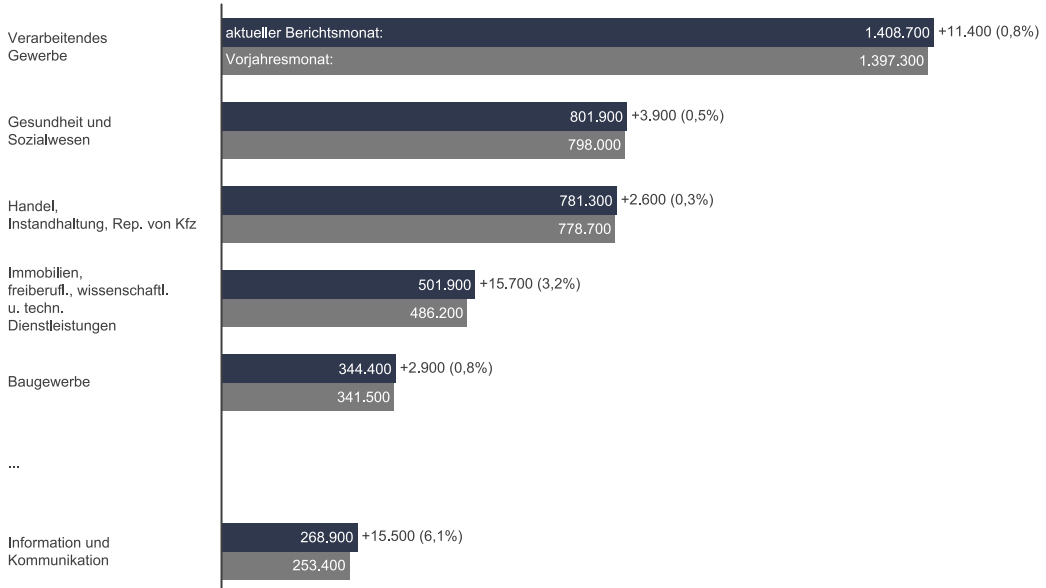
"Wir nähern uns in Bayern der 6 Millionenmarke bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten - Das ist ein fantastischer Wert, der auch vor der Pandemie nicht erreicht wurde. Nach einem kleinen Einbruch zu Beginn der Pandemie, ist die Zahl der Beschäftigten im Freistaat weiter gestiegen. Im Dezember 2022 (aktuellste hochgerechneten Daten) sind 5,9 Millionen Menschen in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Im Vorjahresvergleich ist das ein Plus von 90.100 bzw.1,6 Prozent“, erklärt Holtzwardt.



Sv-pflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen - Top 5 & "Information und Kommunikation"

Bayern (Arbeitsort)

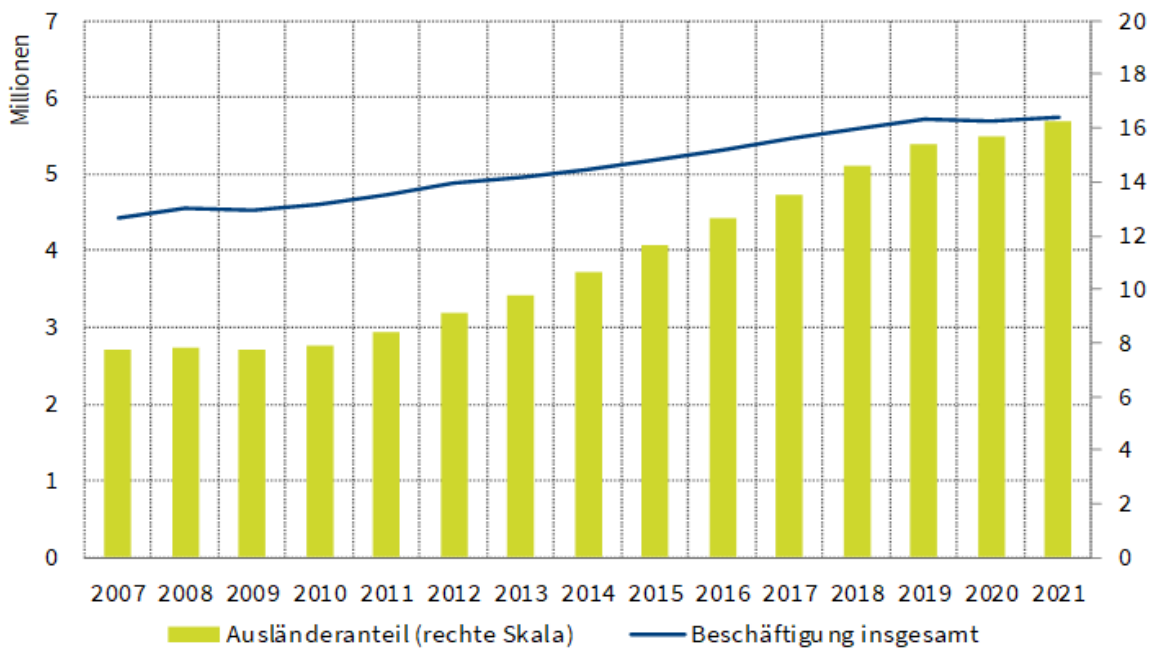
Dezember 2022 - hochgerechnete und gerundete 2-Monatswerte im Vergleich zum Vorjahresmonat



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Dieser starke Aufwuchs speist sich auch aus den Ausländer:innen, die sozialversicherungs-pflichtig beschäftigt sind: Bayern hat mit knapp 1 Million Ausländer:innen in Beschäftigung, dem bundesweit höchsten Wert, einen Anteil von über 20 Prozent.

Anteil ausländischer Beschäftigung hat sich in den letzten 15 Jahren in Bayern mehr als verdoppelt



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnung und Darstellung.



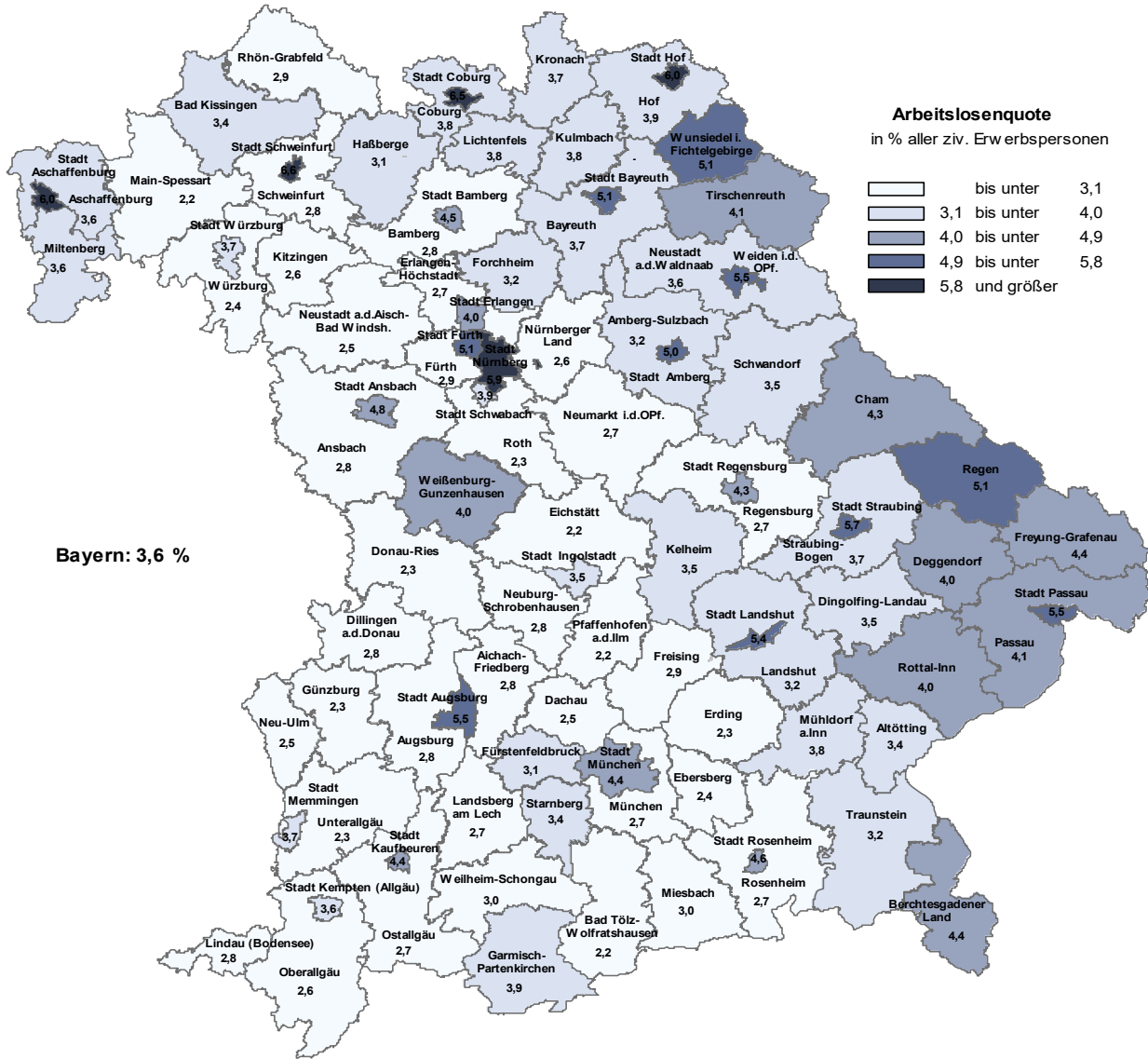
In der langfristigen Betrachtung waren 2007 4,4 Mio. Menschen beschäftigt, 2021 waren es schon 5,7 Mio., aktuell sogar schon bei knapp 6 Mio. (aktuellste hochgerechnete Daten von Dez. 2022).

Im Jahr 2007 betrug der Ausländeranteil unter den Beschäftigten noch 7,7 Prozent oder absolut 343.065, im Jahr 2021 hingegen hat sich die Zahl mehr als verdoppelt auf einen Anteil von 16,2 Prozent oder absolut 934.080 Personen.

„Wir sehen, dass die Menschen, die zu uns gekommen sind, nicht nur Ukrainer:innen, mittlerweile in Bayern eine Heimat gefunden haben und gut angekommen sind: In der Gesellschaft, im Arbeitsleben und das freut uns sehr, auch weil Bayern dringend Arbeitskräfte benötigt. Wir freuen uns über alle, die hier ankommen, womöglich bessere Chancen als im Herkunftsland haben, sei es wegen Krieg oder schlechter wirtschaftlicher Lage und auch in unser Sozialsystem einzahlen“, so Ralf Holtzwardt abschließend.



Arbeitslosenquoten in den bayerischen Stadt- und Landkreisen im Februar 2023



Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern
Februar 2023

Merkmale	Februar 2023	Januar 2023	Dezember 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				Februar 2023 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Dezember 2022)		Januar 2023	Dezember 2022
				absolut	in %	in %	in %
				1	2	3	4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							
- Insgesamt ¹⁾			5.903.000	90.100	1,6		
Arbeitsuchende							
- Bestand	462.400	457.610	452.029	36.257	8,5	6,8	6,8
Arbeitslose							
- Zugang im Monat	74.482	86.238	69.066	11.784	18,8	8,3	4,6
- Zugang seit Jahresbeginn	160.720	86.238	808.104	18.400	12,9	8,3	5,5
- Bestand	268.995	271.289	236.895	22.656	9,2	7,0	6,3
dar.:	151.495	152.032	126.289	7.876	5,5	2,9	2,3
56,3% Männer							
43,7% Frauen	117.500	119.257	110.605	14.780	14,4	12,8	11,3
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	22.519	21.876	18.868	3.398	17,8	14,8	13,7
1,9% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	5.099	5.016	4.628	1.216	31,3	33,2	33,4
28,8% 55 Jahre und älter	77.500	77.309	68.431	3.352	4,5	2,4	1,9
37,6% Ausländer ⁶⁾	101.161	102.346	91.108	25.317	33,4	31,1	32,0
62,4% Deutsche	167.834	168.943	145.787	-2.661	-1,6	-3,7	-5,2
8,9% schwerbehinderte Menschen	24.009	23.877	22.564	-561	-2,3	-4,4	-4,8
22,4% Langzeitarbeitslose	60.161	60.468	58.753	-7.016	-10,4	-12,1	-12,8
- Abgang im Monat	76.677	51.840	64.065	6.781	9,7	6,0	7,9
- Abgang seit Jahresbeginn	128.517	51.840	792.961	9.735	8,2	6,0	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf				Arbeitslosenquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	3,6	3,6	3,1	3,3	3,3	2,9	
Männer	3,8	3,8	3,2	3,6	3,7	3,1	
Frauen	3,3	3,4	3,1	2,9	3,0	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,7	2,3	2,3	2,3	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,1	1,9	1,6	1,5	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,1	4,6	4,7	4,1	
Ausländer ⁶⁾	9,0	9,1	8,1	6,9	7,1	6,3	
Deutsche	2,6	2,6	2,3	2,6	2,7	2,4	
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	3,9	3,9	3,4	3,6	3,7	3,3	
Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾							
- Zugang im Monat	32.032	20.941	28.179	-3.581	-10,1	-6,6	-3,6
- Zugang seit Jahresbeginn	52.973	20.941	341.525	-5.061	-8,7	-6,6	2,3
- Bestand	150.058	146.991	149.115	3.836	2,6	5,7	6,4
Unterbeschäftigung ³⁾				Unterbeschäftigungsquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	297.286	299.184	265.833	22.170	8,1	6,3	5,5
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	359.550	357.869	325.554	46.324	14,8	12,7	12,2
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	362.628	360.916	328.579	46.302	14,6	12,6	12,1
- Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	4,8	4,8	4,3	4,1	4,2	3,8	
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik ³⁾							
- Summe der Instrumente (Bestand) ⁴⁾	88.389	87.084	88.566	2.126	2,5	0,8	-1,0
dav.:							
Aktivierung und berufliche Eingliederung	15.957	14.911	15.852	816	5,4	4,4	2,7
Berufswahl und Berufsausbildung ⁴⁾	19.859	21.242	20.965	-369	-1,8	-2,0	-3,0
Berufliche Weiterbildung	30.981	29.529	29.763	2.435	8,5	5,8	4,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9.252	9.016	9.288	-409	-4,2	-7,3	-11,2
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	8.012	8.134	8.187	-134	-1,6	-2,4	-3,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4.226	4.136	4.299	-135	-3,1	-3,3	-5,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung ⁵⁾	102	116	212	-78	-43,3	-28,4	-4,1

Erstellungsdatum: 23.02.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

3) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

4) Ohne Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III.

5) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen.

6) Die Zählweise von Ausländern hat sich im Vergleich zu früheren Publikationen geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.

Derzeit sind Arbeitslosenquoten für Ausländer aufgrund der starken Zuwanderung aus der Ukraine verzerrt, weil diese zunächst nur im Zähler (Arbeitslosenzahl), nicht aber im Nenner (Bezugsgröße) berücksichtigt wird.

Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand Februar 2023)
Februar 2023

Region	Februar 2023							August 2022	
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen ¹⁾		Kurzarbeiter ²⁾	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regionaldirektion Bayern	268.995	9,2	3,6	3,6	3,3	150.058	2,6	16.175	- 121.751
AA Ansbach – Weißenburg	7.928	9,7	3,1	3,1	2,8	6.212	- 0,8	1.560	- 2.561
AA Aschaffenburg	8.632	18,1	4,0	4,2	3,4	3.553	- 2,8	1.160	- 2.531
AA Bayreuth – Hof	11.241	12,3	4,4	4,5	3,9	8.132	- 3,5	526	- 2.891
AA Bamberg – Coburg	12.741	10,7	3,7	3,7	3,3	9.497	5,2	881	- 4.774
AA Fürth	12.103	7,3	3,5	3,5	3,3	6.286	9,2	373	- 3.404
AA Nürnberg ³⁾	21.133	5,4	5,1	5,1	4,8	9.510	17,1	354	- 8.131
AA Regensburg	11.578	14,1	3,3	3,2	2,9	6.948	- 5,8	3.948	- 4.856
AA Schwandorf	9.233	13,0	3,8	3,8	3,3	7.596	10,4	679	- 2.052
AA Schweinfurt	8.444	8,5	3,4	3,5	3,1	6.313	1,0	183	- 2.665
AA Weiden	4.911	15,7	4,2	4,2	3,6	3.507	- 1,1	7	- 1.295
AA Würzburg	8.041	14,7	2,7	2,7	2,4	7.473	2,5	241	- 3.683
AA Augsburg	15.580	5,0	4,0	4,0	3,8	6.200	- 4,0	1.062	- 5.452
AA Deggendorf	8.657	12,1	4,3	4,4	3,9	4.731	2,7	235	- 2.973
AA Donauwörth	7.710	12,2	2,5	2,4	2,2	5.418	- 9,5	505	- 3.930
AA Freising	9.608	9,5	2,6	2,7	2,4	6.487	12,0	93	- 12.593
AA Ingolstadt	7.834	15,5	2,7	2,7	2,3	4.432	3,2	832	- 15.124
AA Kempten – Memmingen	11.123	8,1	2,8	2,9	2,6	7.563	1,9	290	- 5.872
AA Landshut – Pfarrkirchen	10.132	15,2	3,8	3,7	3,3	5.001	- 2,5	258	- 3.144
AA München	43.122	1,9	4,1	4,2	3,9	14.635	13,6	366	- 24.106
AA Passau	8.021	11,1	4,4	4,4	4,0	3.762	- 3,8	833	- 1.582
AA Rosenheim	8.863	9,7	2,9	2,9	2,6	5.620	- 0,5	491	- 3.162
AA Traunstein	10.203	13,1	3,6	3,6	3,2	4.217	- 15,7	756	- 1.765
AA Weilheim	12.157	11,5	3,2	3,2	2,8	6.965	7,3	542	- 3.205
Oberbayern	91.787	6,9	3,4	3,5	3,2	42.356	5,6	3.080	- 59.955
Niederbayern	29.342	12,8	4,1	4,1	3,6	14.498	- 2,0	1.464	- 8.989
Oberpfalz	23.190	14,3	3,6	3,6	3,1	17.047	2,3	4.496	- 6.913
Oberfranken	23.982	11,5	4,0	4,0	3,6	17.629	1,0	1.407	- 7.665
Mittelfranken	41.164	6,8	4,0	4,0	3,8	22.008	9,3	2.287	- 14.096
Unterfranken	25.117	13,7	3,3	3,4	2,9	17.339	0,8	1.584	- 8.879
Schwaben	34.413	7,6	3,1	3,1	2,9	19.181	- 3,4	1.857	- 15.254

Erstellungsdatum: 23.02.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

2) Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

3) In den Berichtsmonaten Mai 2022 und Januar 2023 wurden in der Wirtschaftsklasse 8121 (Allgemeine Gebäudereinigung) 400 bzw. 300 Arbeitsstellen für Helfer mangels präziserer Arbeitsortinformationen der Region Nürnberg zugeordnet und befinden sich immer noch bzw. neu im Bestand. Im Januar 2023 ist außerdem der Zugang überzeichnet. Die Aussagekraft von Vormonats- und Vorjahresveränderungen ist daher eingeschränkt.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Februar 2023)

Februar 2023

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regionaldirektion Bayern	268.995	22.656	9,2	3,6	3,3	140.431	- 148	-0,1	128.564	22.804	21,6	47,8
Aichach-Friedberg	2.153	145	7,2	2,8	2,6	1.436	15	1,1	717	130	22,1	33,3
Altötting	2.158	193	9,8	3,4	3,1	1.191	58	5,1	967	135	16,2	44,8
Amberg, Stadt	1.177	145	14,1	5,0	4,3	533	- 5	-0,9	644	150	30,4	54,7
Amberg-Weizsäckchen	1.896	277	17,1	3,2	2,7	1.095	18	1,7	801	259	47,8	42,2
Ansbach	2.977	235	8,6	2,8	2,5	1.796	7	0,4	1.181	228	23,9	39,7
Ansbach, Stadt	1.131	175	18,3	4,8	4,0	462	- 33	-6,7	669	208	45,1	59,2
Aschaffenburg	3.547	557	18,6	3,6	3,0	1.699	12	0,7	1.848	545	41,8	52,1
Aschaffenburg, Stadt	2.445	334	15,8	6,0	5,1	820	27	3,4	1.625	307	23,3	66,5
Augsburg	4.109	197	5,0	2,8	2,7	2.498	- 75	-2,9	1.611	272	20,3	39,2
Augsburg, Stadt	9.318	405	4,5	5,5	5,3	3.730	- 61	-1,6	5.588	466	9,1	60,0
Bad Kissingen	1.928	127	7,1	3,4	3,1	1.007	- 47	-4,5	921	174	23,3	47,8
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.558	- 3	-0,2	2,2	2,2	894	- 171	-16,1	664	168	33,9	42,6
Bamberg	2.432	216	9,7	2,8	2,5	1.613	- 71	-4,2	819	287	53,9	33,7
Bamberg, Stadt	1.918	51	2,7	4,5	4,4	924	8	0,9	994	43	4,5	51,8
Bayreuth	2.206	361	19,6	3,7	3,0	1.349	39	3,0	857	322	60,2	38,8
Bayreuth, Stadt	2.076	302	17,0	5,1	4,4	1.016	128	14,4	1.060	174	19,6	51,1
Berchtesgadener Land	2.341	217	10,2	4,4	4,0	1.366	81	6,3	975	136	16,2	41,6
Cham	3.117	168	5,7	4,3	4,0	2.222	- 127	-5,4	895	295	49,2	28,7
Coburg	1.886	209	12,5	3,8	3,4	1.097	73	7,1	789	136	20,8	41,8
Coburg, Stadt	1.464	238	19,4	6,5	5,3	576	25	4,5	888	213	31,6	60,7
Dachau	2.328	51	2,2	2,5	2,5	1.481	- 183	-11,0	847	234	38,2	36,4
Deggendorf	2.739	443	19,3	4,0	3,3	2.008	285	16,5	731	158	27,6	26,7
Dillingen a.d. Donau	1.534	262	20,6	2,8	2,3	783	34	4,5	751	228	43,6	49,0
Dingolfing-Landau	2.129	389	22,4	3,5	2,8	1.284	66	5,4	845	323	61,9	39,7
Donau-Ries	1.863	281	17,8	2,3	2,0	902	- 95	-9,5	961	376	64,3	51,6
Ebersberg	2.025	320	18,8	2,4	2,1	1.226	74	6,4	799	246	44,5	39,5
Eichstätt	1.703	385	29,2	2,2	1,7	867	- 51	-5,6	836	436	109,0	49,1
Erding	1.984	74	3,9	2,3	2,3	1.339	- 67	-4,8	645	141	28,0	32,5
Erlangen, Stadt	2.655	193	7,8	4,0	3,8	993	- 5	-0,5	1.662	198	13,5	62,6
Erlangen-Höchstädt	2.119	277	15,0	2,7	2,3	1.223	- 65	-5,0	896	342	61,7	42,3
Forchheim	2.147	216	11,2	3,2	2,9	1.212	- 87	-6,7	935	303	47,9	43,5
Freising	3.271	387	13,4	2,9	2,6	1.931	- 32	-1,6	1.340	419	45,5	41,0
Freyung-Grafenau	1.939	143	8,0	4,4	4,0	1.414	- 33	-2,3	525	176	50,4	27,1
Fürstenfeldbruck	3.847	300	8,5	3,1	2,9	2.183	- 81	-3,6	1.664	381	29,7	43,3
Fürth	1.935	95	5,2	2,9	2,8	1.029	- 12	-1,2	906	107	13,4	46,8
Fürth, Stadt	3.915	- 17	-0,4	5,1	5,1	1.522	- 2	-0,1	2.393	- 15	-0,6	61,1
Garmisch-Partenkirchen	1.875	405	27,6	3,9	3,1	1.048	84	8,7	827	321	63,4	44,1
Günzburg	1.744	102	6,2	2,3	2,2	1.173	64	5,8	571	38	7,1	32,7
Haßberge	1.508	139	10,2	3,1	2,7	922	38	4,3	586	101	20,8	38,9
Hof	1.984	164	9,0	3,9	3,6	1.027	- 53	-4,9	957	217	29,3	48,2
Hof, Stadt	1.456	109	8,1	6,0	5,6	584	47	8,8	872	62	7,7	59,9
Ingolstadt, Stadt	2.836	176	6,6	3,5	3,3	1.239	13	1,1	1.597	163	11,4	56,3
Kaufbeuren, Stadt	1.088	58	5,6	4,4	4,1	486	- 61	-11,2	602	119	24,6	55,3
Kelheim	2.532	259	11,4	3,5	3,1	1.608	- 18	-1,1	924	277	42,8	36,5
Kempten (Allgäu), Stadt	1.387	85	6,5	3,6	3,3	732	- 25	-3,3	655	110	20,2	47,2
Kitzingen	1.378	153	12,5	2,6	2,3	788	- 20	-2,5	590	173	41,5	42,8
Kronach	1.415	171	13,7	3,7	3,2	895	68	8,2	520	103	24,7	36,7
Kulmbach	1.570	165	11,7	3,8	3,4	872	36	4,3	698	129	22,7	44,5
Landsberg am Lech	1.834	92	5,3	2,7	2,6	1.228	- 111	-8,3	606	203	50,4	33,0
Landshut	3.011	277	10,1	3,2	2,9	1.915	43	2,3	1.096	234	27,1	36,4
Landshut, Stadt	2.258	379	20,2	5,4	4,5	1.067	126	13,4	1.191	253	27,0	52,7
Lichtenfels	1.479	135	10,0	3,8	3,4	845	18	2,2	634	117	22,6	42,9
Lindau (Bodensee)	1.253	60	5,0	2,8	2,6	821	12	1,5	432	48	12,5	34,5
Main-Spessart	1.583	199	14,4	2,2	1,9	935	68	7,8	648	131	25,3	40,9
Memmingen, Stadt	944	148	18,6	3,7	3,1	454	37	8,9	490	111	29,3	51,9
Miesbach	1.661	190	12,9	3,0	2,6	1.008	- 73	-6,8	653	263	67,4	39,3

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Februar 2023)
Februar 2023

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Miltenberg	2.640	433	19,6	3,6	3,0	1.393	149	12,0	1.247	284	29,5	47,2
Mühldorf a.Inn	2.549	327	14,7	3,8	3,3	1.217	70	6,1	1.332	257	23,9	52,3
München	5.181	245	5,0	2,7	2,6	2.980	- 111	-3,6	2.201	356	19,3	42,5
München, Landeshauptstadt	37.941	563	1,5	4,4	4,2	17.686	77	0,4	20.255	486	2,5	53,4
Neuburg-Schrobenhausen	1.614	337	26,4	2,8	2,2	863	23	2,7	751	314	71,9	46,5
Neumarkt i.d.OPf.	2.081	394	23,4	2,7	2,1	1.227	- 33	-2,6	854	427	100,0	41,0
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.479	280	23,4	2,5	2,0	785	83	11,8	694	197	39,6	46,9
Neustadt a.d.Waldnaab	1.960	199	11,3	3,6	3,2	1.121	- 40	-3,4	839	239	39,8	42,8
Neu-Ulm	2.569	196	8,3	2,5	2,3	1.331	- 36	-2,6	1.238	232	23,1	48,2
Nürnberg, Stadt	17.703	806	4,8	5,9	5,6	6.124	207	3,5	11.579	599	5,5	65,4
Nürnberger Land	2.526	169	7,2	2,6	2,4	1.416	- 53	-3,6	1.110	222	25,0	43,9
Oberallgäu	2.370	333	16,3	2,6	2,3	1.417	58	4,3	953	275	40,6	40,2
Ostallgäu	2.165	135	6,7	2,7	2,5	1.291	- 90	-6,5	874	225	34,7	40,4
Passau	4.475	536	13,6	4,1	3,6	2.811	100	3,7	1.664	436	35,5	37,2
Passau, Stadt	1.607	123	8,3	5,5	5,1	710	93	15,1	897	30	3,5	55,8
Pfaffenhofen a.d.Ilm	1.681	155	10,2	2,2	2,0	1.046	- 85	-7,5	635	240	60,8	37,8
Regen	2.191	176	8,7	5,1	4,6	1.442	- 9	-0,6	749	185	32,8	34,2
Regensburg	3.096	224	7,8	2,7	2,5	1.919	- 157	-7,6	1.177	381	47,9	38,0
Regensburg, Stadt	3.869	550	16,6	4,3	3,7	1.710	32	1,9	2.159	518	31,6	55,8
Rhön-Grabfeld	1.298	30	2,4	2,9	2,8	731	- 86	-10,5	567	116	25,7	43,7
Rosenheim	3.955	434	12,3	2,7	2,4	2.326	51	2,2	1.629	383	30,7	41,2
Rosenheim, Stadt	1.689	163	10,7	4,6	4,2	770	35	4,8	919	128	16,2	54,4
Roth	1.688	15	0,9	2,3	2,3	1.010	- 138	-12,0	678	153	29,1	40,2
Rottal-Inn	2.734	293	12,0	4,0	3,6	1.488	47	3,3	1.246	246	24,6	45,6
Schwabach, Stadt	904	102	12,7	3,9	3,4	347	2	0,6	557	100	21,9	61,6
Schwandorf	3.043	472	18,4	3,5	3,0	1.601	- 53	-3,2	1.442	525	57,3	47,4
Schweinfurt	1.840	213	13,1	2,8	2,4	1.025	- 41	-3,8	815	254	45,3	44,3
Schweinfurt, Stadt	1.870	154	9,0	6,6	6,0	614	55	9,8	1.256	99	8,6	67,2
Starnberg	2.360	337	16,7	3,4	2,9	1.282	- 38	-2,9	1.078	375	53,3	45,7
Straubing, Stadt	1.543	106	7,4	5,7	5,3	674	- 49	-6,8	869	155	21,7	56,3
Straubing-Bogen	2.184	209	10,6	3,7	3,3	1.496	- 34	-2,2	688	243	54,6	31,5
Tirschenreuth	1.647	310	23,2	4,1	3,3	803	8	1,0	844	302	55,7	51,2
Traunstein	3.155	441	16,2	3,2	2,7	1.922	75	4,1	1.233	366	42,2	39,1
Unterallgäu	1.916	15	0,8	2,3	2,2	1.177	- 127	-9,7	739	142	23,8	38,6
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.304	159	13,9	5,5	4,8	549	61	12,5	755	98	14,9	57,9
Weilheim-Schongau	2.241	115	5,4	3,0	2,8	1.262	- 48	-3,7	979	163	20,0	43,7
Weißenburg-Gunzenhausen	2.132	279	15,1	4,0	3,5	1.056	- 74	-6,5	1.076	353	48,8	50,5
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1.949	134	7,4	5,1	4,7	861	- 80	-8,5	1.088	214	24,5	55,8
Würzburg	2.262	386	20,6	2,4	2,0	1.295	- 61	-4,5	967	447	86,0	42,7
Würzburg, Stadt	2.818	294	11,6	3,7	3,3	1.285	129	11,2	1.533	165	12,1	54,4